

Foto: Marcel Hagen für CHANZLAND VORARLBERG bei Bachmann electronic

Fachberatung zu Forschungsförderungen nutzen



Zwei Veranstaltungen informieren über FFG-Fördermöglichkeiten für betriebliche F&E-Projekte und über Neuigkeiten bei der Forschungsprämie

Beim Beratungstag am 22. November informiert Dr. Alexander Reiterer, technischer Experte der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) in einem persönlichen, vertraulichen Gespräch über die Fördermöglichkeiten für Innovationsprojekte. Die FFG fördert in der Programmlinie Basisprogramm Projekte von Unternehmen mit attraktiven Zuschüssen und Darlehen, z.B.:

- ▶ Basisförderung: bis zu 50 % Förderung von substanziellen F&E-Projekten
- ▶ Start-up: bis zu 70 % Förderung von substanziellen F&E-Projekten
- ▶ Innovationsscheck: max. 10.000 Euro Zuschuss für Beauftragung von F&E-Einrichtungen
- ▶ Feasibility Studie: max. 48.000 Euro Zuschuss für Machbarkeitsstudien

Projekte können jederzeit und ohne thematische Einschränkung eingereicht werden. Der Beratungstag

richtet sich an technologie-, entwicklungs- und kostenverantwortliche Personen in Unternehmen sowie an Gründer und Forscher. Die Gespräche finden bei der WISTO in Dornbirn statt, reservieren Sie Ihr Zeitfenster à 45 Minuten bei uns.

Forschungsprämie

Am 27. November behandeln zwei Fachvorträge für Unternehmen und Steuerberater die Praxis der steuerlichen Forschungsförderung. Für

Aufwendungen in Forschung und experimentelle Entwicklung können Betriebe eine Forschungsprämie in Anspruch nehmen. Sie beträgt 14 Prozent der gesamten Forschungsaufwendungen eines Wirtschaftsjahres und wird vom Finanzamt gutgeschrieben. Die Expertenvorträge kreisen u.a. um unterschiedliche Arten von FFG-Gutachten und deren gesetzliche Grundlagen, vermitteln Erfahrungen aus Unternehmenssicht und worauf Unternehmen besonders achten sollten. Sie geben Tipps für die

Anforderung des Jahresgutachtens, die Beschreibung prämierelevanter F&E-Aktivitäten und für die Nachreichung nach negativ beurteilten Projekten. Um Klarstellungen und Stolperfallen aus der Praxis bei der Ermittlung der förderbaren F&E-Kosten geht es in einem weiteren Schwerpunkt.

Die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) in Dornbirn unterstützt kostenfrei bei der Beantragung dieser und weiterer Innovations-Förderprogramme.

FFG-FACHVORTRÄGE

Forschungsprämie für Unternehmen und Steuerberater

27.11.2018, 14.00-16.00 Uhr
designforum Vorarlberg, Dornbirn
Experten informieren Sie über die Förderwürdigkeit von F&E-Aufwendungen.

- **Begrüßung**
Dr. Jürgen Reiner, Landesobmann der Vereinigung österr. Wirtschaftstreuhand
- **Die Gutachten der FFG zur Geltendmachung der Forschungsprämie für eigenbetriebliche F&E**

MMag. Claudia Hofmann-Turek,
Leitung Stabsstelle Forschungsprämie, FFG

• **Forschungsprämie NEU in der Betriebsprüfung**
Mag. Andreas Feckter,
Großbetriebsprüfung, BMF

• Fragen & Antworten

Anmeldungen unter
daniela.auer@wisto.at oder
05572 552 52 0.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

KONTAKT

Informieren Sie sich über Förderinstrumente gerne vorab bei einem Anruf oder Beratungsgespräch mit:

Rudolf Grimm
05572 552 52 14
rudolf.grimm@wisto.at
www.wisto.at



Eine Serie von



Foto: Walsler